

CREDIT SUISSE FÖRDERPREIS VIDEOKUNST 2014

Präsentiert im Kunstmuseum Bern @ PROGR vom 27. Februar 2014, 18 Uhr,
bis zum 15. März 2014 und an der Museumsnacht vom 21. März 2014 in der
Credit Suisse Geschäftsstelle am Bundesplatz 2 in Bern

Der Preisträger: **Nicolas Cilins**

Biografie

Nicolas Cilins wurde 1985 in Frankreich geboren. Er studierte zunächst visuelle Kunst an der Kunstakademie Villa Arson in Nizza und anschliessend Performancekunst an der HEAD Genf, wo er 2008 sein Examen machte. Seine Werke wurden bereits auf zahlreichen Ausstellungen gezeigt, unter anderem im Museum für zeitgenössische Kunst in Tampere (Finnland), im Zentrum für zeitgenössische Kunst Le Quartier in Quimper (Frankreich), in der Galerie Visite ma tente in Berlin, in der Galerie du Nouvel Ontario in Sudbury (Kanada) und in der Galerie Spark Art Space in New York. 2013 nahm er an der Kunstbiennale im französischen Sélestat teil und beteiligte sich am Projekt Paper Jam verschiedener Einrichtungen in Europa. Darüber hinaus hat er das Buch «What do pictures want?» von W.J.T. Mitchell übersetzt; die französische Ausgabe erscheint 2014 bei Les Presses du Réel. Nicolas Cilins lebt derzeit in Berlin und Genf, wo er als Assistent arbeitet und das Promotionsseminar CCC der HEAD besucht.

Videoarbeit

Stalin's World, 2013
20'00"
HD-Video

Statement des Künstlers:

«Die Idee zum Filmprojekt entstand, als ich Viliūmas Malinauskas traf – einen ehemaligen litauischen Meister-Ringer und Kolchosdirektor, der nach dem Fall des eisernen Vorhangs zum Unternehmer wurde und einen Park mit Skulpturen aus der sowjetischen Besatzungszeit errichtete. Das Filmmaterial stammt aus den Videoarchiven zum fünften Jahrestag des Parks, an dem Malinauskas ein parodierendes Reenactment inszenierte, bei dem er den Parteiführer spielte. Mit dem Themenpark rund um die Person Stalin hat Malinauskas sein eigenes Reich auf dem Lande geschaffen, das sich der Kraft und Vielseitigkeit der Darstellung widmet und zwischen Fiktionalisierung der Geschichte und Befürwortung einer neoliberalen Diktatur schwankt.»

Pressebilder



cilins_nicolas_1

Nicolas Cilins

Still aus *Stalin's World*, 2013

Kunstmuseum Bern, Schenkung der
Credit Suisse



cilins_nicolas_2

Nicolas Cilins

Still aus *Stalin's World*, 2013

Kunstmuseum Bern, Schenkung der
Credit Suisse



cilins_nicolas_3

Nicolas Cilins

Still aus *Stalin's World*, 2013

Kunstmuseum Bern, Schenkung der
Credit Suisse



cilins_nicolas_4

Nicolas Cilins

Still aus *Stalin's World*, 2013

Kunstmuseum Bern, Schenkung der
Credit Suisse